Solitaire - ein Geduldsspiel : (Anleitung für eine Handarbeit)

Autor(en): **Dönz, Hans**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **33 (1973-1974)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-356451

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Solitaire — ein Geduldsspiel

(Anleitung für eine Handarbeit)

Hans Dönz, Chur

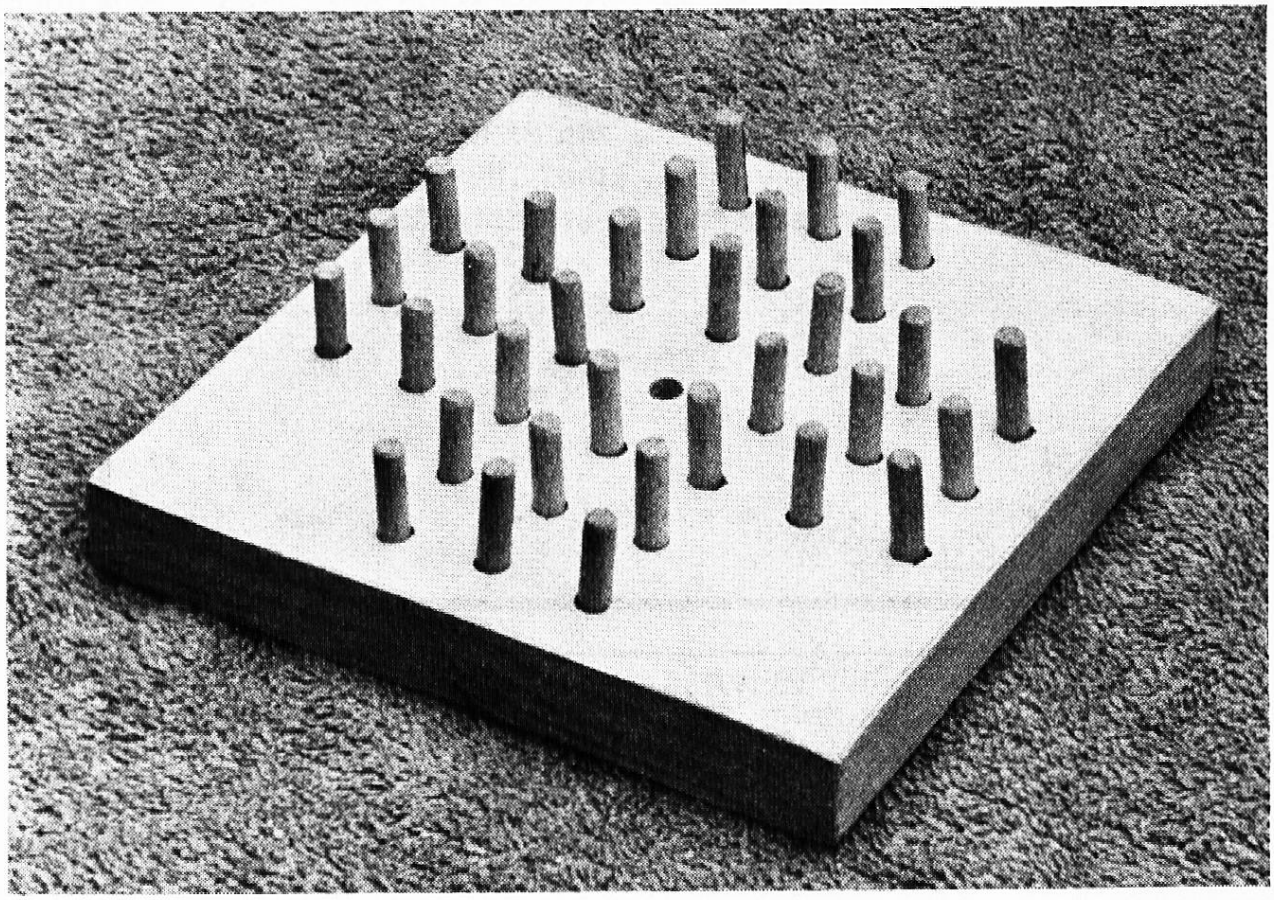
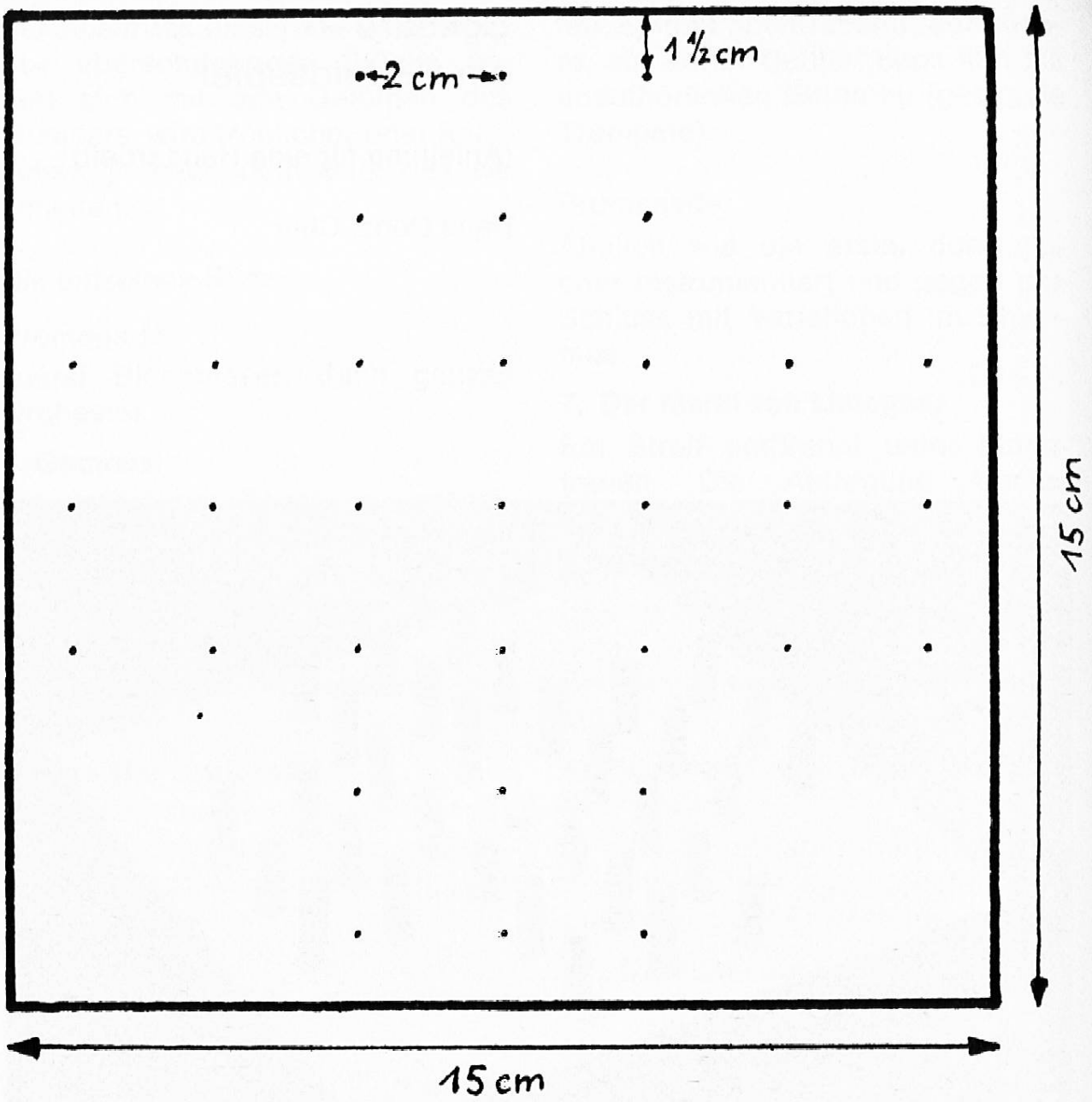


Foto: J. Mattli

Ziel dieses Spieles ist es, durch Überspringen eines Stiftes in senkrechter oder waagrechter Richtung und Herausnehmen des übersprungenen Rundstabes alle bis auf einen zu entfernen. Der letzte Stab soll in das anfangs freie, mittlere Bohrloch gelangen.

Material:

Sperrholz: 1 cm dick, 2 Platten à 15 cm x 15 cm
Furnierholz: Abfallfurniere, Farbe hell, 2 Stück 2 cm x 15 cm, 2 Stück 2 cm x 15,3 cm
Rundholzstab: 5 mm x 100 cm

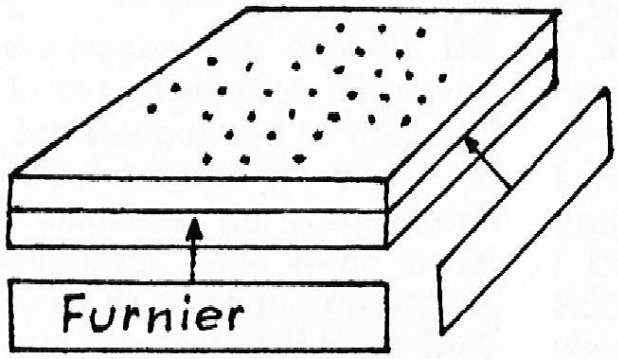


Werkzeuge:

Laubsäge, Bohrer 6 mm, Glaspapiere, Leim «Elotex»

Arbeitsgang:

Wir sägen die Sperrholzplatten zu und richten sie genau aufeinander ab. Hierauf messen wir auf der einen Platte die Einteilung der Bohrlöcher ab. (Man kann dieses Steckspiel auch aus einem 2 cm dicken Brett herstellen, aber dann ist es sehr schwer, alle Löcher genau gleich tief zu bohren, damit nachher alle Stifte gleich tief stekken.) Nach dem Bohren werden die beiden Platten genau aufeinander geleimt. Damit die Seiten schön gleichmässig aussehen, furnieren wir sie mit hellem Holz (nicht unbe-



dingt nötig, wenn man gutes Sperrholz verwendet). Wir leimen immer zwei gegenüberliegende Seiten und beschweren je zwei Spiele mit Büchern. Zuletzt sägen wir vom Rundholzstab die 3 cm langen Stifte ab und runden die Kanten mit Glaspapier.

Nun, viel Geduld beim faszinierenden Spiel!

Mitteilung

Schweizerischer Tierschutzkalender 1974

48 Seiten. Verlag Hallwag, Bern

Herausgeber: Zentralvorstand des Schweizerischen Tierschutzverbandes, Basel

Die sorgfältig ausgewählten Beiträge können auch als Klassenlektüre verwendet werden.
Der Bündner Tierschutzverein gibt, solange Vorrat, Gratisexemplare an Schulklassen ab.

Bestellungen an: P. Padrun, Aspermontstrasse 19, 7000 Chur